

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 43

für Samstag, 7. Januar 2012

Ausgabezeitpunkt 6.1.2012, 17:00 Uhr

## Verbreitet grosse Lawinengefahr

### Allgemeines

Seit Niederschlagsbeginn in der Nacht auf Donnerstag schneite es am zentralen und östlichen Alpennordhang, im Gotthardgebiet, in Nordbünden und im Samnaun verbreitet 50 bis 80 cm, in den übrigen Gebieten 20 bis 50 cm. Nur in den Bündner Südtälern und im südlichen Tessin fiel weniger als 20 cm Schnee. Die Neuschneemengen waren lokal sehr unterschiedlich. Am Freitag Mittag liessen die Schneefälle im Westen langsam nach. Die Mittagstemperatur lag auf 2000 m bei etwa minus 9 Grad. Der stürmische Wind aus nördlichen Richtungen verfrachtete Neu- und Altschnee intensiv. Es sind umfangreiche Tribschneeansammlungen entstanden. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Neu- und Tribschneeschnitten ist verbreitet schlecht und Lawinen sind leicht auslösbar. Besonders am Alpenhauptkamm und im Engadin sind an Schattenhängen oberhalb von 2500 m bodennahe Schichten der Schneedecke kantig aufgebaut und schwach.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Samstag lassen die Niederschläge nach und es gibt Aufhellungen. Im Tagesverlauf setzen wieder verbreitet Schneefälle ein. Bis am Abend werden am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nordbünden und im Samnaun 10 bis 30 cm Schnee erwartet, in den übrigen Gebieten rund 10 cm oder weniger. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 5 Grad. Der Wind aus nördlichen Richtungen bläst stark bis stürmisch. Die Bildung von umfangreichen Tribschneeansammlungen hält an. Brüche tief in der Schneedecke sind mit zunehmender Überlast in erster Linie am Alpenhauptkamm und im Engadin zu erwarten. In den übrigen Gebieten ist dies aber nicht auszuschliessen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Nördlicher Alpenkamm; Wallis ohne südliches Simplongebiet; Gotthardgebiet; Nordbünden; Domleschg - Lenzerheide, Albulatal; Zuoz; St. Moritz; Unterengadin:

#### Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen gehen spontan ab, oder können durch Einzelpersonen leicht ausgelöst werden. Lawinen erreichen oft mittlere, vereinzelt auch grosse Ausmasse. Diese können bis in Lagen unter 2000 m vorstossen und exponierte Verkehrswege gefährden. Die Verhältnisse für Schneesport ausserhalb gesicherter Gebiete sind sehr kritisch. Schneesportler, die wenig Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr haben, sollten auf den geöffneten Pisten bleiben

Übrige Teile des Alpennordhanges, Mittelbündens, des nördlichen Tessins und des Oberengadins; südliches Simplongebiet; mittleres Tessin; Bündner Südtäler; Jura:

#### Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen. In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges befinden sie sich oberhalb von etwa 1600 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe, ausser im Jura, oberhalb von etwa 1800 m. Tribschneeansammlungen können durch Einzelpersonen leicht ausgelöst werden. Spontane Lawinen sind zu erwarten Sie können mittlere Ausmasse annehmen. Für Schneesport abseits gesicherter Gebiete ist die Situation kritisch. Vorsicht und grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr sind nötig.

Zudem können vor allem am Alpenhauptkamm und im Oberengadin an Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m Lawinen in tiefen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind schwierig zu erkennen.

Im Jura müssen vor allem Tribschneeansammlungen oberhalb von etwa 1400 m vorsichtig beurteilt werden.

Alle Gebiete: Unterhalb von rund 2000 m sind Gletschneelawinen möglich.

### Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag sind besonders am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nordbünden und im Unterengadin erneut intensive Niederschläge mit stürmischem Nordwestwind zu erwarten. Am Montag schneit es im Norden noch schwach, im Süden ist es recht sonnig. Die Lawinensituation bleibt angespannt.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

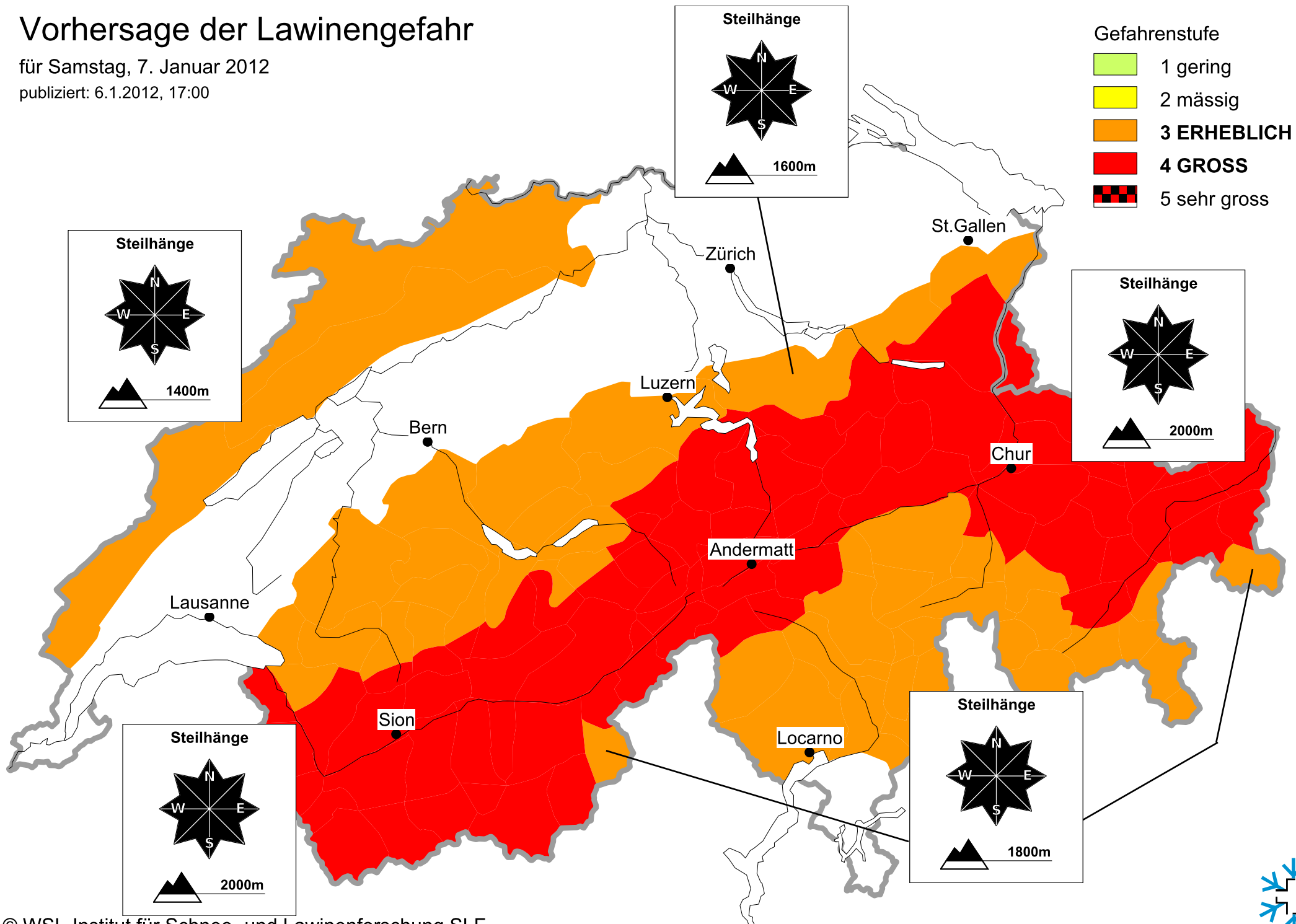
Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 7. Januar 2012

publiziert: 6.1.2012, 17:00



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 7. Januar 2012

publiziert: 7.1.2012, 07:58

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

